



Einverständniserklärung zur Kommunikation per E-Mail

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

im Rahmen der Mandatsbeziehung besteht die Möglichkeit, dass wir Informationen und Daten per E-Mail austauschen. Ich versende Emails grundsätzlich nur nach vorheriger einmaliger schriftlicher Zustimmung des Mandanten.

NAME: _____

E-MAIL: _____

Datenschutz und IT-Sicherheitshinweise:

Aus Gründen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit erfolgt der Versand von E-Mails, deren Inhalt vertraulich oder berufsrechtlich geschützt ist, nur in verschlüsselter und digital signierter Form ausschließlich an die vorab kommunizierte E-Mail-Adresse.

Ebenso nehme ich E-Mails mit vertraulichem oder rechtlich geschütztem Inhalt grundsätzlich nur dann an, wenn diese digital signiert und mit dem öffentlichen Schlüssel der Kanzlei bzw. des Empfängers verschlüsselt sind.

Mit Ihrer schriftlichen Einwilligung kann aber auch unsigniert und unverschlüsselt elektronisch kommuniziert werden:

Auf meinen expliziten Wunsch und mit meiner schriftlichen Einwilligung erfolgt die Kommunikation der oben genannten Emails zwischen Kanzlei und mir auch ohne Verschlüsselung und ohne Signatur.

Dabei bestehen die Gefahren der unerlaubten Einsichtnahme, Vervielfältigung und Verfälschung durch unberechtigte Dritte, so dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich des Datenschutzes und IT-Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden können. Die Kommunikation über E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Zum Beispiel können Emails auf ihrem Weg an die Kanzlei aufgehalten und eingesehen werden.

Ich bin mir dieser Gefahren sowie der damit verbundenen Risiken bewusst und wünsche dennoch eine entsprechende Kommunikation per E-Mail.

Hiermit ist eine Haftung der Kanzlei für alle Schäden, die mittel- oder unmittelbar mit der Wahl der Absicherung in Zusammenhang stehen, ausgeschlossen.

Ort, Datum - Unterschrift